



1/1 Gemeinderatskandidatin Francesca Schoch, FDP Horw Bild: z.V.g.

18.04.2019 14:00

FDP-SCHOCH WILL IN DEN GEMEINDERAT

Die FDP Horw will am 19. Mai 2019 einen der zwei frei gewordenen Gemeinderatssitze mit Francesca Schoch erobern. Die 51-Jährige steht für liberale Politik, Teamwork und Konsens.

Nach dem Rücktritt von Oskar Mathis (L20) und Robert Odermatt (SVP) werden im Gemeinderat Horw gleich zwei Sitze frei. Für den einen freien Platz stellt die FDP Horw mit Francesca Schoch eine Kandidatin zur echten Wahl. Sie wurde von der Parteiversammlung einstimmig gewählt. Dabei gehe es der FDP Horw nicht darum, L20 oder der SVP eins auszuwischen, sondern um eine transparente Wahl, wie die Parteileitung betont. Francesca Schoch selber bezeichnet sich als politische Quereinsteigerin, die offen für alle Ressorts ist. Sie ist seit 25 Jahren im Personal- und Finanzwesen tätig, von 2010 bis 2014 war sie aktiv im Elternrat Kastanienbaum vertreten, zwei Jahre davon im Co-Präsidium. Schoch ist zudem Stiftungsrätin in gemeinnütziger Stiftung für humanitäre Hilfsprojekte. «Ich stelle mich zur Verfügung, um neue Impulse zu vermitteln und für die Stimmbürger eine echte Auswahl anzubieten.» Die Nominierung von Francesca Schoch nehmen die Konkurrenz-Parteien zur Kenntnis. Einzig die L20 monierte, dass die FDP bei einer Wahl von Schoch, gemessen an ihrer Parteigrösse, überproportional in der Exekutive vertreten wäre.

Stefan Kämpfen

[Zur Desktop Variante wechseln](#)